

Impressum



Herausgeber/Redaktion:
Bund Deutscher Amateurtheater e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Lützowplatz 9
10785 Berlin
Fon +49 30 2639859-0
Fax +49 30 2639859-19
berlin@bdat.info
www.bdat.info

Redaktionsteam:

Katrin Kellermann (verantwortlich)
kellermann@bdat.info
Norbert Radermacher
Irene Ostertag
Stephan Schnell

Anzeigenservice:

Alexandra Heyden
Fon 030 2639859-17
heyden@bdat.info

Abo-Service:

Tina Hohmann
Fon 030 2639859-27
presse@bdat.info

Gesamtherstellung:

Kultur-Dialog
kultur-dialog.eu

Preise:

Einzelheft: 5,- Euro
Jahresabonnement (4 Hefte)
18,- Euro inkl. Versand

Die Zeitschrift Spiel&Bühne erscheint viermal jährlich. Die mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Auffassung der Verfasser, nicht aber des Herausgebers bzw. der Redaktion wieder. Es wird nur die allgemeine presserechtliche Verantwortung übernommen.

Der Nachdruck von Beiträgen ist nur nach unserer Einwilligung und mit Quellenangabe sowie Übersendung eines Belegexemplars an die Adresse der Geschäftsstelle des BDAT gestattet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Besprechungsexemplare übernehmen Redaktion und Herausgeber keine Verantwortung. Unterlagen werden nur auf Anforderung zurückgesandt.

ISSN 1616-6809
Gerichtsstand ist Berlin

Die nächste Spiel&Bühne
erscheint am 15. Dezember 2015
Redaktionsschluss: 1. November 2015

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die männliche als auch die weibliche Schreibweise für die entsprechenden Beiträge gemeint ist.

Förderer des Bundes Deutscher Amateurtheater e.V. (BDAT):



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Auswärtiges Amt



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Titelseite:
Foto Mathias Baier,
Theaterwelten 2015 in Rudolstadt,
Workshop „Theater in Afrika“

Inhalt

Editorial

Im Blickpunkt

- 4 - „Wir müssen mehr für uns trommeln!“
Fachtag Seniorentheater in Hamburg
- 7 - CEC in der Krise - oder „Wohin mit Europa?“
- 8 - Interviews mit den Festivalmachern in
Donzdorf und Korbach

Texte-Autoren

- 12 - Der Autor: Henning Mankell
- 13 - Stückauszug: Der Bagger
- 14 - Empfehlungen/Neuerscheinungen

Titel&Thema

- 16 - Theaterwelten:
- 17 - Perspektiven und Bedingungen für
Theatermacher weltweit
- 19 - Kaleidoskop - eine kulturell-politische
Diskussion
- 20 - Impressionen aus sechs Workshops
- 23 - Aufführungen aus Benin und Argentinien
- 24 - Interview mit Julia Vohl, Koordinatorin des
AddA-Interkurses
- 26 - Theaterpädagogik und Amateurtheater -
Tandem mit viel Rückenwind!
- 28 - Schätze bergen! Perspektiven im Kinder
und Jugendtheater
- 30 - Die vorkommenden Scheußlichkeiten!
Das Fortbildungsprogramm des BDAT
- 31 - Masrah.Theater.Net - Fortbildungsdialog zwischen
Deutschland und Palästina
- 32 - Fortbildung in den Landesverbänden des BDAT
an den Beispielen Niedersachsen und Bayern

Praxis&Projekte

- 35 - „Theater ist nicht alles, aber ohne Theater ist alles nichts“ - Das TPZ Stollberg
- 37 - THEATER FÜR ALLE! - Förderprogramm läuft weiter

BDAT-Magazin

- 38 - Zentrale Bildungstage BFD Kultur und Bildung in Rudolstadt
- 39 - InterCultour 2015 - Theater-Poetry in Berlin und Bussang
- 40 - Meldungen aus dem BDAT und den Mitgliedsverbänden

Forum

- 42 - Ausschreibungen
- 44 - Termine
- 45 - Infothek
- 46 - Autorenverzeichnis

Editorial

Foto: www.fotogen-lingen.de



„Danke und auf Wiedersehen!“

Nach 15-jähriger Amtszeit als Präsident des Bundes Deutscher Amateurtheater (BDAT) und 60 verfassten Editorials! werde ich am 12. September auf der diesjährigen Bundesversammlung in Stralsund von meinem Amt zurücktreten. Damit schließt sich der Kreis. Im Jahr 2000 wurde ich in Stralsund in das ehrenvolle Amt gewählt und durfte 15 Jahre lang gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen des Präsidiums diesen großartigen Theaterverband führen. Es waren anstrengende, aufregende und schöne Jahre! Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Menschen - innerhalb und außerhalb des BDAT - die mich in den oft auch schwierigen Phasen der verbandlichen Tätigkeiten unterstützt haben. Ganz besonders bedanke ich mich bei den Mitgliedern des Geschäftsführenden Präsidiums für die stets kooperative und fachlich gute Zusammenarbeit und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Heidenheim, Lingen und Berlin, ohne die ich diese vielfältigen und verantwortungsvollen Tätigkeiten auf der Ebene eines Bundesverbandes nicht hätte leisten können. Der BDAT ist in organisatorischer, personeller und inhaltlicher Hinsicht gut aufgestellt und er kann stolz und selbstbewusst das 125-jährige Verbandsjubiläum im Jahr 2017 ansteuern.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit euch allen in vielfältigen Zusammenhängen!

Norbert Radermacher
Präsident
Bund Deutscher Amateurtheater e.V.